



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

2/Juli 2017



Gemeindebundpräsident LAbg BGM Mag. Alfred Riedl überreicht Urkunde und Plakette an Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch und Amtsleiterin Andrea Grames.

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus den Gemeindesitzungen
- Problem Feuchttücher
- Ärztliche Bereitschaftsdienste
- Aus der NNöMS, VS und KG
- Veranstaltungen/Ferienspiel
- Aktuelles von den Vereinen
- Unkrautbekämpfung
- Chronik
- Infos aus der Leader-Region
- NÖ-Challenge

Bad Pirawarth mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Kirchberg am Wagram wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Im Bezirk Gänserndorf erhielt Bad Pirawarth die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“.

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Die erste Ausgabe unserer Gemeindezeitung im April ist bei einem Großteil unserer Bevölkerung gut angekommen. Vor allem die Berichte aus den verschiedenen Vereinen haben großes Interesse hervorgerufen.

Sollte es berechtigte Kritik oder Verbesserungsvorschläge geben sind wir dafür sehr dankbar.

In den nächsten Monaten wird es in unserer Gemeinde zu vermehrten Bautätigkeiten kommen, auf die ich noch näher eingehen werde. Ich ersuche vor allem die Anrainer um Geduld und Verständnis, wir werden uns um eine möglichst rasche Umsetzung bemühen.

Straßenbau

Die Asphaltierungsarbeiten in der **Fasangasse** sind mittlerweile abgeschlossen und Banketten wiederhergestellt worden.

Derzeit werden in der **Kurhausstraße** die Gasleitungen erneuert und die Leerverrohrungen für Glasfaserleitungen verlegt. Zukünftig sollen möglichst alle Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden.

Zu größeren Verkehrsbehinderungen könnte es beim **Neubau der Weidenbachbrücke** beim Gasthaus Novakovic kommen. Diese wird komplett abgebrochen und neu hergestellt. Nach der Fertigstellung wird aber eine wesentlich bessere Zufahrt zur Klinik Pirawarth möglich sein.

Im Sommer soll auch mit dem Bau des behindertengerechten Geh- und Radwegs (der „Promenade“) begonnen werden. Zuerst werden die Stromleitungen für die Beleuchtung verlegt und die beiden Eisenbahnbrücken entsprechend adaptiert. Im Anschluss werden die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Die Planungsarbeiten für den **Dorfplatz in Kollnbrunn** befinden sich in der Endphase. In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderatsausschuss werden derzeit vom Ziviltechnikerbüro DI Kraner die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet.

Bis Ende August werden die Angebote eingeholt und im Gemeinderat behandelt. Mit den Bauarbeiten soll im September begonnen werden.

Bauangelegenheiten

Um bei der Planung von Bauvorhaben keine Überraschungen zu erleben, möchte ich dringend auf die monatlichen Bausprechtag mit unserem Sachverständigen Ing. Jan Salbrechter hinweisen.

Es gibt immer wieder Änderungen in der Niederösterreichischen Bauordnung sowie einen vom Land NÖ genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Als Bürgermeister und Baubehörde erster Instanz habe ich mich an die geltenden Verordnungen und Gesetze zu halten und bei einer Vorbegutachtung können manche Probleme schon im Vorfeld aufgezeigt werden.

Umfrage – Lebenswertes Weinviertel

Die LEADER-Region Weinviertel Ost führt eine umfangreiche Befragung zum Thema „LEBENS.wertes Weinviertel“ durch.

Dabei soll die Meinung zur Lebensqualität in der Gemeinde bzw. in der Region erhoben werden.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung erhält jeder Haushalt einen gedruckten Fragebogen. Zur Teilnahme sind jedoch alle Wahlberechtigten eingeladen. Weitere Fragebögen gibt es am Gemeindeamt, die Befragung kann aber auch online unter www.lebens-wertes-weinviertel.at durchgeführt werden.

Ich ersuche Sie, möglichst zahlreich an der Befragung teilzunehmen. Dann können wir sowohl in der Gemeinde als auch in der Region auf die Wünsche der Bevölkerung eingehen.

Die ausgefüllten gedruckten Fragebögen werfen Sie bitte in den weißen Briefkasten beim Gemeindeamt.

Natur im Garten - Gemeinde

Unser Ort ist seit 2014 „Natur im Garten – Gemeinde“. Das bedeutet, dass wir keine oder nur organischen Dünger, keinen Torf und nur bei Bedarf biologische Schädlingsbekämpfungsmittel einsetzen.

Wir sind deshalb als einzige Gemeinde des Bezirks mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet worden (siehe Titelseite).

Leider kommt es jedoch in der letzten Zeit immer wieder vor, dass von Privatpersonen auf Gemeindeflächen Unkrautbekämpfungsmittel (Glyphosate) aufgebracht werden und so auch Sträucher und junge Bäume vernichtet werden. Um hier Konflikte zu vermeiden, bitte das umgehend zu unterlassen!

Ferienspiel

Auch im heurigen Sommer wird es wieder ein vielfältiges Angebot unserer Vereine geben.

Ich wünsche unseren Kindern erholsame Ferien, Ihnen/euch einen schönen Sommer und unseren Bauern eine gute Ernte

Ihr/euer Bürgermeister

Vorstandssitzung vom 22.05.2017

Vermessungen

Die Grundstücke Nr. .537, KG Pirawarth, Binder-gasse 9 und das Areal der alten Kläranlage wer-den durch DI Erwin Lebloch vermessen.

Ersatzpflanzungen

Sämtliche Buchsbäume (Friedhof, 2x Kirchen-stiegen, Kirchenplatz) sollen aufgrund des Befalls durch den Buchsbaumzünsler durch Eiben ersetzt werden. Diese Maßnahme ist wirtschaftlicher und entspricht auch den Richtlinien der „pestizidfreien Gemeinde“ (periodisches Spritzen – Kosten, Personal, ...). Herr Franz Lisy hat auch Vorschläge zur Bepflanzung zweier Beete in der Fasangasse und von vier Beeten in der Florianigasse gemacht. Zusätzlich sollen Ersatzpflanzungen im Kneslpark vorgenommen werden.

Dankenswerterweise übernimmt die Kosten in der Höhe von ca. € 4.200,00 incl. MwSt. der Verschönerungsverein Bad Pirawarth. Herzlichen Dank!

Altes FF- Haus Kollnbrunn – Heizung, Trennwände

Herr Johann Bogner als Obmann des Dorferneue-rungsvereins ersucht um Finanzierung eines Infra-rot-Heizsystems und der Trennwände in den WC-Anlagen im alten Feuerwehrhaus in Kollnbrunn. Der Gemeindevorstand stimmt diesen Maßnah-men einstimmig zu.

Geschätzte Kosten: € 1.100,00 Heizung, € 1.200,00 Trennwände.

Sanierung Kriegerdenkmal

Der Kameradschaftsbund ist an die Gemeinde he-rangetreten und ersucht um Sanierung des Bad Pirawarther Kriegerdenkmals. Drei Angebote wur-den eingeholt. Der Gemeindevorstand hat Herrn Ing. Krippel einstimmig mit den Sanierungsar-beiten beim Kriegerdenkmal in Bad Pirawarth gemäß Angebot vom 22.05.2017 in der Höhe von € 2.628,00 incl. 20% MwSt. als Bestbieter be-auftragt.

Kindergarten/ Volksschule – div. An-schaffungen (Dampfgerar, WCs ...)

Voriges Jahr wurde der Sanitärbereich der Gruppe „Sigrid“ im Kindergarten saniert und ein WC für Kleinkinder errichtet. Laut Kindergartenleitung soll jetzt auch in den anderen beiden Gruppen ein Baby Tiefspül-WC eingebaut werden, was einstimmig beschlossen und sofort umgesetzt wurde.

Kosten: SHT Haustechnik AG € 724,42 incl. 20% MwSt. abzüglich 3% Skonto.

Für die Volksschule und den Kindergarten werden

Kombidampfgerar angeschafft, um das Mittagessen entsprechend allen Auflagen und geschmack-voll warmzuhalten (unterschiedliche Essenszeiten bzw. Anlieferungszeiten).

Kosten: Gastrotechnik Mayway / May GmbH € 2.514,24 incl. 20% MwSt.

Errichtung eines Behindertenparkplat-zes beim Gemeindeamt

In der Bindergasse sollen zwei behindertengerech-te Parkplätze ausgestattet werden.

Vorstandssitzung vom 12.06.2017

Ankauf Universal fugenschneider

Ein Husqvarna FS 400 LV Fugenschneider (Hon-damotor mit 8,7 kW/ 11,7 PS Ausgangsleistung) soll angeschafft werden (Aktion bis Mitte Juli). Der Gemeindevorstand stimmt dem Ankauf bei der Weninger GmbH Forst+Garten in der Höhe von € 1.970,00 + 20% MwSt. einstimmig zu.

Ankauf von Akkugeräten für die Grün-raumpflege

Für die Bauhofmitarbeiter sollen eventuell Akku-geräte – Motorsense, Motorsäge – gekauft wer-den. Herr Leo Rernböck und Herr Peter Theuretz-bachner haben die Geräte bei der Kommunalmesse in Wels besichtigt. Herr Arnold Zickl arbeitet manchmal den ganzen Tag mit der Sense, deshalb wären ein ordentlicher Akku und ein gutes Lade-gerät sinnvoll. Die Akkusäge würde sich bei den Arbeiten mit dem Hubsteiger bewähren.

Die Geräte sollen erst nach einem intensiven prak-tischen Test vor Ort angeschafft werden.

Ankauf Sonnensegel/ Kindergarten

Für die neu errichtete Pergola im Kindergarten wird ein Sonnensegel zur Beschattung bei der Au-rednik GmbH in der Höhe von € 1.878,00 incl.

20% MwSt. laut Vorschlag der Kindergartenlei-terin gekauft. Frau Nina Holzmann hat stellver-tretend für die Eltern der Kindergartenkinder den Reingewinn des Sommerfests in der Höhe von € 515,33 bei der Gemeinde für die Anschaffung des Sonnensegels abgegeben.

Besten Dank an alle Eltern für die tatkräftige Un-terstützung!

Gemeinderatssitzung vom 29.05.2017

Eingeschränkte Zulassung gemäß § 39 KFG 1967

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Güllefässer, Mähdrescher, Vollernter etc.) bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer Bewilligung des Landeshauptmannes (sog. eingeschränkte Zulassung gemäß § 39 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967).

Bisher galt diese Bewilligung nur auf Landes- bzw. Bundesstraßen. Um dieses Problem zu lösen, wurde vom Gemeinderat einstimmig die Erlaubnis zur Benutzung von Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes/der Landeshauptfrau von Niederösterreich gemäß §39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen, erteilt.

Vergabe Erhaltung der Güterwege Kollnbrunn 2017

Heuer soll der „Begleitweg B7“ in Kollnbrunn saniert werden. Die Baukosten in der Höhe von € 34.000,00 sollen mit 75% durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth finanziert werden. Sechs Angebote lagen vor. Die Pittel + Brausewetter GmbH wurde mit der Sanierung des Begleitwegs B7 in Kollnbrunn in der Höhe von € 36.171,53 incl. 20% USt einstimmig beauftragt.

Ansuchen Familie Lahofer

Familie Gerhard Lahofer, Obere Hauptstraße 72, 2222 Bad Pirawarth möchte ein neues Bürogebäude errichten. Deshalb hat sie um einen Flächentausch angesucht: Vom Grundstück Nr. 4679/1 benötigen sie eine Fläche von ca. 104,70 m²; im Gegenzug würde vom Grundstück Nr. .670 eine Fläche von ca. 63,69 m² abgetreten. Dem Tausch wird einstimmig zugestimmt, da dadurch der Gehsteigbereich wesentlich sicherer gestaltet werden kann. Die Mehrfläche von ca. 41m² soll um € 45,00/m² an die Familie Lahofer verkauft werden.



Änderungen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Der Arbeitskreis Raumordnung hat sich gemeinsam mit dem Büro Fleischmann intensiv mit der Überarbeitung des Flächenwidmungs- bzw. Bebauungsplanes beschäftigt. Bei einer Vorprüfung wurden nun alle Änderungen positiv bewertet. Eine Baulanderweiterung in der Herrengasse wurde vom Amtssachverständigen derzeit nicht positiv bewertet.

Das Büro Fleischmann hat nun alle Änderungen (16 Punkte) des Örtlichen Raumordnungsprogramms eingearbeitet und alle Korrekturen (29 effektive Differenzen von analogen zu digitalen Plänen) erarbeitet. Diesen Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramms wird einstimmig zugestimmt.

Ebenso wurde das Büro Fleischmann mit den Änderungen des Bebauungsplans der Marktgemeinde Bad Pirawarth vom Gemeinderat einstimmig beauftragt.

Kosten: Änderung des Flächenwidmungsplanes € 8.610,00 excl. 20% USt,

Änderungen des Bebauungsplanes € 5.535,00 excl. 20% USt.

Plan für „Dorfplatz“ Kollnbrunn

Die Pittel + Brausewetter GmbH hat nach Vorgaben des Ausschusses „Dorfplatz Kollnbrunn“ einen Plan erstellt, der als Grundlage für die Ausschreibungen (Erstellen der Leistungsverzeichnisse) durch das Büro Kraner dienen soll.

GGR Ernst Friedl beantragt eine geheime Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes.

Dem Antrag auf geheime Abstimmung wird 11 (nein):7 (ja) laut Gemeindeordnung § 51 Abs. 3 stattgegeben.

Der Gemeinderat hat mit den Stimmen der ÖVP dem Planentwurf zugestimmt.

Ankauf Server Gemeindeamt

Der Server am Gemeindeamt entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand bzw. hat keine zusätzlichen Kapazitäten für notwendige Änderungen und Ergänzungen.

Der Gemeinderat hat einstimmig dem Ankauf eines neuen Servers für das Gemeindeamt in der Höhe von € 10.711,00 excl. 20% MwSt. bei der Gemdat NÖ Gemeinde-Datenservice GmbH zugestimmt.

Verlegung von Gräbern – Unterstützungsaktion am alten Friedhof

Einige Besitzer der Gräber am alten Friedhof wurden zu einer Besprechung eingeladen, um die Grabanordnungen besser zu strukturieren. Eine Wasserleitung soll zentral am alten Friedhof errichtet werden, Drainagen sollen zur Oberflächenableitung gebaut werden und die Gräber sollen gut zu-

gänglich gestaltet werden. Um dieses Ziel zu erreichen sollen etliche Grabstellen verlegt werden. Eine einmalige Unterstützung in der Höhe von € 500,00 durch die Marktgemeinde soll diesbezüglich den Anreiz zur Verlegung von Gräbern schaffen.

Diese Unterstützungsaktion gilt bis Ende August 2019. Bei allfälligen Baumaßnahmen ersuchen wir dringend um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.



Renovierung Polizeistation

Nach Fertigstellung der Heizungsanlage im Gemeindeamt soll auch die Polizeistation renoviert werden.

Annahmeerklärung/ Kaufoption der NÖVOG

Im Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der NÖ VerkehrsorganisationsgmbH (NÖVOG) und der Marktgemeinde Bad Pirawarth laut Gemeinderatsbeschluss vom 26.06.2013/ TOP 6 wird das Recht auf die Kaufoption bis spätestens 31.03.2018 eingeräumt. Durch eine Annahmeerklärung des Kaufangebots wird der Marktgemeinde Bad Pirawarth eine Vollmacht zur Durchführung von Baumaßnahmen zur Errichtung eines behindertengerechten Geh- und Radweges eingeräumt werden. Diese Annahmeerklärung bezüglich der Kaufoption der NÖVOG (NÖ VerkehrsorganisationsgmbH) gemäß Pachtvertrag wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

GGR Ernst Friedl hat allerdings angemerkt, dass die Zustimmung seiner Fraktion bei diesem Tagesordnungspunkt kein Präjudiz darstellt zu einer Zustimmung für das Projekt „Kurpromenade“.

Gemeinderatssitzung vom 26.06.2017

Vergaben zum Projekt „Promenade“

Das Projekt „barrierefreier Geh- und Radweg“ soll im Sommer/ Herbst 2017 umgesetzt werden. Die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten, Brückenadaptierungen und Beleuchtung wurden erhoben und vom Projektanten Dr. Andreas Juhasz geprüft. Der Vorsitzende des Ausschusses „Promenade“ GGR DI Dr. Oliver Österreicher hat alle Kosten aufgelistet und ein Vergabevorschlag

wurde erarbeitet.

Die Pittel + Brausewetter GmbH wurde gemäß Angebot vom 19.06.2017 mit der Errichtung des Geh- und Radweges inclusive der Grabungsarbeiten in der Höhe von € 214.974,49 incl. 20% USt. beauftragt.

Die Binder Alu-Stahlbau GmbH wird die Brückenadaptierungen gemäß Angebot vom 19.06.2017 in der Höhe von € 20.380,80 incl. 20% USt. erledigen.

Mit der Lieferung von Material für die Wegbeleuchtung und E-Ladestation des Rollstuhlweges wurde die Ing. Gindl GmbH, 2120 Obersdorf, in der Höhe von € 51.511,64 incl. 20% USt. beauftragt.

Die Beschlüsse wurden mit den Stimmen der ÖVP gefasst.

Dieses Projekt wird zu zwei Drittel mit EU – Förderungen bzw. mit Sonderbedarfszuweisungen des Amtes der NÖ Landesregierung finanziert.

Resolution zum Erhalt der Sonderschulen

Die Sonderschulen sollen erhalten bleiben, weil sie individuelle Förderung für Kinder bieten und damit besser auf die Stärken und Schwächen der SchülerInnen eingegangen werden kann.

Der Gemeinderat hat die Resolution zur Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen einstimmig beschlossen.

Detaillierte Berichte können Sie auf der Homepage unter www.badpirawarth.at – Gemeinderatsprotokoll nachlesen.

Ehrenurkunde vom Verband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden



Hr. DI MBA Johann Lechner, OMV Austria, überreicht unserem Bürgermeister OSR Kurt Jantschisch eine Ehrenurkunde zum „Dank und Anerkennung unserer Partnergemeinde Bad Pirawarth anlässlich des 60jährigen Jubiläums des Verbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden“.

Vorsicht, Pumpenkiller! – Problem Feuchttücher

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Das muss nicht sein. In Toiletten entsorgte Feuchttücher (aber auch Strumpfhosen, Socken, Verbandsmaterial, Binden, Tampons und Lebensmittelreste) verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand.

Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme: Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Außerdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.



Nicht in die Toilette werfen!



Feuchttücher sind Abfall!



Durch Aufwand entstehen Kosten

Extrem reißfest – leider!
Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher.....

Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Genau das ist das Problem!

Das wird teuer. Und alle müssen zahlen!

Verstopfte Kanäle und Abwasserpumpen erhöhen den Energieverbrauch. Die Behebung der Störung und die Beseitigung des Mülls kostet Geld, das alle Verbraucher bezahlen müssen.

Bitte bedenken Sie: Müssen verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden, tragen die Hauseigentümer oder Mieter – also die Verbraucher – die Kosten!

Bitte beachten Sie einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig, umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen.

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich im Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege.
- Benutzen Sie einen Waschlappen

Sollten Sie dennoch Feuchttücher aus Vlies nutzen, bitte unbedingt in einem Abfalleimer entsorgen!

**Bereitschaft bei Tag
(7:00 - 19:00)
Juli bis September 2017**



Dr. Nischaburi: 02574/2341
Dr. Tatzber: 02574/28 128
Dr. Leisser: 02574/3223

Juli		August		September	
1./2.	Dr. Nischaburi	5./6.	Dr. Nischaburi	2./3.	Dr. Nischaburi
8./9.	Dr. Tatzber	12./13.	Dr. Leisser	9./10.	Dr. Tatzber
15./16.	Dr. Leisser	15.	Dr. Leisser	16./17.	Dr. Leisser
22./23.	Dr. Nischaburi	19./20.	Dr. Tatzber	23./24.	Dr. Tatzber
29./30.	Dr. Leisser	26./27.	Dr. Nischaburi		

Die Ordination Dr. Ahmad Nischaburi ist von **14. bis 18. August** und von **11. bis 22. September 2017** geschlossen.

Ihre telefonische Gesundheitsberatung 1450

Jahrelang ging man davon aus, dass der/die Patient/in wissen muss, wer ihm bestmöglich helfen kann, und vor allem, wie dringlich sein oder ihr medizinisches Problem ist.

Die Angebote im modernen Gesundheitssystem sind aber mittlerweile so vielfältig, dass meist der Überblick fehlt bzw. jemand, der nicht tagtäglich damit konfrontiert ist, gar nicht mehr wissen kann, welche Möglichkeiten es wo und wann gibt. In allen Situationen, in denen ein gesundheitliches Problem vorliegt, steht rund um die Uhr die **neue telefonische Gesundheitsberatung 1450** zur Verfügung.

Durch eine genaue Befragung können passende Verhaltensempfehlungen gegeben werden. Diese wurden im Vorfeld durch Ärzte und Experten definiert. Damit wird nicht das Gespräch mit oder die Behandlung beim Arzt ersetzt, sondern sichergestellt, dass die Patienten zum „Best Point of Service“ geführt werden, eben gleich an die für sie richtige Stelle im Gesundheitssystem. Vor allem können hiermit unnötige Doppelbegutachtungen vermieden werden, denn man wird direkt zur optimalen Versorgungseinrichtung geleitet. Eine speziell geschulte diplomierte Krankenpflegeperson, die über Systemerfahrung im Gesundheitswesen verfügt, erfragt die Symptome und kann dadurch die Dringlichkeit der Beschwerden definieren. Daraus folgen Empfehlungen, wie am besten geholfen werden kann.

Die **telefonische Gesundheitsberatung 1450** ist ein umfassendes Netz, das über die bestehenden Dienste und auch über neue Angebote gespannt wird. So muss sich niemand Gedanken machen, dass man eine „falsche“ Nummer anruft. Die **telefonische Gesundheitsberatung 1450** kombiniert die bestehenden Dienste und erweitert die Angebotspalette, indem auch die niedergelassenen Ärzte oder andere medizinische Einrichtungen noch stärker eingebunden werden. Nur führt sie den Patienten eben gleich an die richtige Stelle.

www.144.at/1450 


1450

Ihre telefonische Gesundheitsberatung

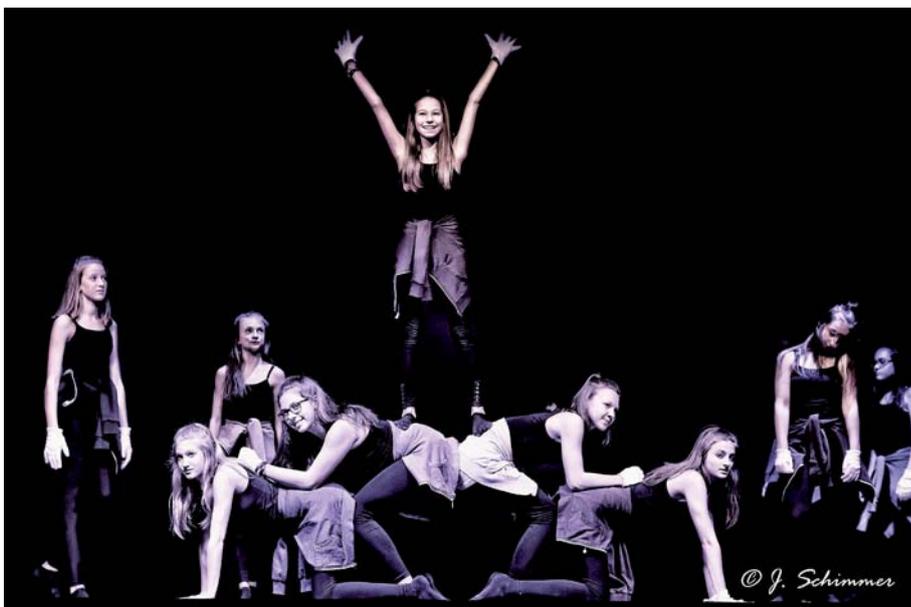







Publikumspreis beim „Dance Captain 2017“ für unsere Tänzerinnen und Erfolg beim Casting von „NÖN sucht das größte Talent“

Beim zum fünften Mal stattfindenden Tanzwettbewerb „Dance Captain“ in Mistelbach errang eine Auswahl aus unserer Tanzgruppe unter dem Namen „Dance Attack“ zum zweiten Mal in Folge den Publikumspreis für ihre Altersgruppe. Die Schülerinnen aus den 3. und 4. Klassen – Bianca Majoros, Natalie Roch, Vanessa Ulreich, Julia Weber, Katharina Kauzner, Natalie Holzschuh, Pia Schmidt, Kerstin Gestaltner, Denise Köhler, Kristina Adler und Lea Janitsch-Kutzer – legten eine tolle Show vor und bewiesen, dass sie schon echte Profis sind – sehr zur Freude ihrer Lehrerin Simone Pamminger. Wenige Tage später zeigten



sie bei der NÖN Casting-Show, ebenfalls in Mistelbach, erneut ihr Können und durften prompt in die nächste Runde aufsteigen, in der es am 9. Juni im G3 wieder bedeutete: Auf in die nächste Runde! Wir drücken die Daumen!

Musikvermittlung auf höchstem Niveau – Violinkonzert im Wiener Konzerthaus

26 musikbegeisterte Jugendliche aus unserer Schule besuchten mit ihren Musiklehrerinnen Martina Mechtler-Leitner und Edith Rippl sowie mit Frau FL Hermine Stadler ein Schulkonzert mit den Wiener Philharmonikern im Großen Saal des Wiener Konzerthauses. Gespielt wurde das Violinkonzert von P.I. Tschaikowsky, Solistin war die international bekannte Geigerin Janine Jansen. Alle waren begeistert von diesem großartigen Konzert, da der finnische Dirigent Sakari Oramo und die Solistin den Konzertbesuchern zu Beginn einige Erklärungen zum Stück gaben. Dieser Musikgenuss war eine tolle Ergänzung zu den kulturellen Angeboten unserer Schule. Die Theaterfahrten vom „Theater der Jugend“ finden mehrmals jährlich statt und erfreuen sich stets großer Beliebtheit.



Exkursion nach Orth an der Donau

Die 1n- und 1r-Klasse erlebten gemeinsam mit ihren Klassenvorständen und ihren Biologielehrern lehrreiche Stunden in Orth an der Donau. Die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt faszinierte die jungen Besucher. Besonders die Storchenbabys und die jungen Turmfalken, die man über eine Kamera direkt in ihrem Nest beobachten konnte, hatten es ihnen angetan.



Wald- und Wasserjugendspiele

Die 2. Klassen nahmen bei den Waldjugendspielen in Gänserndorf teil, wo sie ihr Wissen rund um das Thema „Wald“ unter Beweis stellen durften. Die 3. Klassen waren bei den Wasserjugendspielen des Bezirkes Mistelbach in Asparn/Zaya, wo die 3m-Klasse den tollen 5. Platz erreichte.

Weinviertelturnier Fußball

Am 2. 5. 2017 fand auf der Sportanlage des USV Gaweinstal das Weinviertelturnier der Schülerliga Fußball für Mädchen statt. 8 Mannschaften, darunter auch das Mädchenteam der NNöMS Gaweinstal, kämpften um einen Startplatz für die Landesmeisterschaft. Unsere Mädels spielten hervorragend und sie verpassten erst im Elfmeterschießen den Einzug ins Finale, das die SMS Laa/Thaya gewann. Unser Team siegte im kleinen Finale und erreichte den ausgezeichneten 3. Platz.

Projekttag der 3. Klassen

Die Klassen 3i und 3m waren im Mai im Waldviertel. Die erste Station war die Amethystwelt in Maissau, wo die Kinder eifrig nach den edlen Steinen suchten und auch fündig wurden. Anschließend besichtigten sie die Rosenberg und bewunderten sodann die Flugvorführungen mit den beeindruckenden Greifvögeln. Tags darauf standen das Heidenreichsteiner Moor und die Blockheide auf dem Programm. Am letzten Tag gestalteten sie kreative Collagen im Kunstmuseum Schrems, bevor sie nach dem Mittagessen wieder die Heimreise antraten.

Sommersportwoche der 4. Klassen

Bei wahrhaft sommerlichen Temperaturen erlebten die beiden 4. Klassen fünf schöne Tage am Klopeinersee. Neben dem Ausüben der gewählten Sportart (Klettern, Tennis und Beachvolleyball) blieb auch noch genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten. Die Wassertempe-



Bild ganz oben: die 2. Klasse bei den Waldjugendspielen

Bild darunter: die 3m-Klasse bei den Wasserjugendspielen



Bild links:

Die 3. Klasse beim gemütlichen Grillen am Lagerfeuer, bei den Projekttagen im Waldviertel

Bilder unten:

Die 4. Klassen beim Klettern und Volleyball am Klopeinersee

peraturen luden schon zum Baden im See ein, auch das Tretbootfahren stand hoch im Kurs. Beim Minigolfen und Pit-Pat-Spielen zeigten sich ebenfalls so manche Talente. Sehr beeindruckend war der Besuch der OBIR-Tropfsteinhöhle und natürlich durfte auch ein Discoabend nicht fehlen.

Mag. Martina Mechtler-Leitner



Sommerfest mit Sabine Petzl

Am 08.06.2017 hat das Sommerfest im Kindergarten Bad Pirawarth/Kollnbrunn stattgefunden. Fürs leibliche Wohl sorgten die Mütter mit traumhaften Mehlspeisen, herzhaften Aufstrichbroten und Leberkäsesemmeln.

Den Kids wurde das tolle Kinderbuchkino „Buki & Safety sicher unterwegs“ von und mit Sabine Petzl geboten. Dem aufmerksamen Safety und seinem kleinen Freund Buki, dem Elfenkind, lag die Sicherheit unserer Kinder sehr am Herzen, und sie gaben Tipps, wie man Gefahren vermeiden kann.

Der Reinerlös in Höhe von EUR 515,33 wird für die Anschaffung eines Sonnensegels verwendet.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere Organisatorin Nina Holzmann sowie an alle fleißigen Helfer.



Praxisseminar „Spielen? – Aber Sicher“

Am 25.04.2017 hat im Gasthaus Novakovic, gemeinsam mit dem TÜV-Österreich und dem NÖ Familienland GmbH das Praxisseminar „Spielen? – Aber Sicher“ stattgefunden.

Die Wartung und Instandhaltung des Spielplatzes, wie in der europäischen Norm vorgeschrieben, sind für die Gemeinde als Betreiber eines öffentlichen Spielplatzes oder Schulfreiraumes, wichtig. Mangelnde Pflege und Wartung können den Spielplatz zum Sicherheitsrisiko werden lassen und auch eine Haftung begründen.

Im Anschluss an den theoretischen Überblick wurde auf unserem Spielplatz bei der Kurklinik gezeigt, wie eine ordnungsgemäße Sicht- und Funktionskontrolle durchgeführt werden soll. Gerade jenen Gemeindebediensteten, denen die regelmäßige Kontrolle und Pflege des Spielplatzes obliegt, wurde eine wertvolle Handlungsanleitung gegeben.



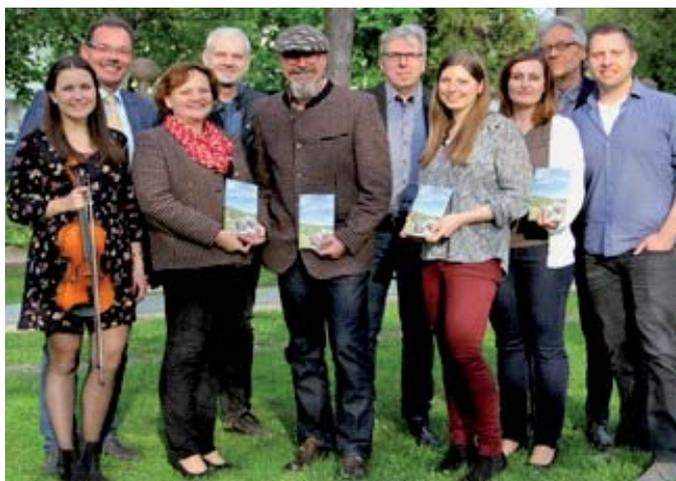
RÜCKBLICK - Kulturfrühling 2017

Inmitten des malerischen Prof. Knesl-Parks und dem Ambiente in der Dependance wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten:

Am 01.05.2017 wurde der Kulturfrühling von Franz H. Staudigl mit seiner Buchpräsentation „Afoch niedagschriebm...“ eröffnet. Für die Musikalische Umrahmung sorgten „jOlia“ (Johanna und Julia Grames).



Weltenbummler Georg Bauernfeind erweiterte am 19.05.2017 den Horizont der Zuhörer. Gemeinsam mit Gittarist Bernhard Krinner begeisterte er mit heiterem Blick auf ernste Themen und die Zuhörer begaben sich bei diesem „Fairtrade-Kabarett“ auf eine Weltreise der anderen Art.



Der Liedermacher Van Gurk lockte am 12.05.2017 viele Besucher in die Dependance. In einer Doppelconference mit David Strohmeier, gewürzt mit einer ordentlichen Portion Ironie, unterhielt der Künstler mit Liedern über die Liebe und darüber, was so alles schiefgehen kann im Leben.



Veranstaltungen Juli - September 2017

Juli

9.7	Vollmondwanderung des LRC-Puma
14.-17.7	FF-Heuriger Bad Pirawarth
22.7	65-Jahr-Feier / Sportverein
29.7	Beach-Soccer-Turnier (Jugend)

August

6.8	Dichterlesung Franz H. Staudigl / Schaugarten Saubergen
7.8	Vollmondwanderung des LRC-Puma
12.-13.8	Feuerwehrkirtag Kollbrunn
15.8	Krankmesse und Kräutersegnung
18.-19.8	Seniorenturnier Tennisclub (40 +)

20.8	Kirchweihfest & Frühschoppen - Jugend/Pfarnachmittag
September	
3.9	Familienwandertag
6.9	Vollmondwanderung des LRC-Puma
8.-10.9	Judo Trainingslager
9.9	Heuriger TC Bad Pirawarth
24.9	TUT GUT Wandertag
28.9	500 Jahre Reformation/Pfarre
30.9	Schutzengelfest - Pfarrkirche

Termine Ferienspiel 2017 - Änderungen vorbehalten!

Juli

12.7	9 - 10 Uhr 10 - 12 Uhr	Eröffnungsfrühstück, Prof. Knesl-Park Fairtrade-Workshops, Dependance
14.7	15 Uhr	Jagdgesellschaft BP/Stefan Donner, Gemeinamt Abenteuerwanderung Hochleithenwald - eine interessante Reise durch die Natur
18.7	10 - 12 Uhr	Jugendrotkreuzgruppe des RK Gänserndorf, Prof. Knesl-Park Besichtigung Rettungswagen, Verbandsstation, Erste Hilfe- Quiz, Wiederbelebungsübungen an der Puppe
19.7	17.30 - 19 Uhr	Judoverein/Roman Brunovsky, Turnsaal Volksschule Spielerisch Judo lernen
21.7	9.30 - 12 Uhr	Kinderfreunde/Cornelia Biberle-Friedl, Werkraum Volksschule Ferienspielmaskottchen 2017 gesucht
24.7	10 - 12 Uhr	LRC Puma/Josef Schönerkle, Fußballplatz Sport- u. Geschicklichkeitsbewerb
26.7	10.30 - 11.30 Uhr	Simone Pamminger, Turnsaal Volksschule Zumba Jumping Mix
27.7	15 - 17 Uhr	Kameradschaftsbund, Gemeindeamt Mythos Kellergasse
28.7	16 Uhr	Tennisclub Bad Pirawarth/Franz Reimer, Tennisplatz Tennis total
31.7	9 - 11 Uhr	Gesunde Gemeinde/Rosemarie Heller Bewegung u. Spaß

August

2.8	14 - 16 Uhr	Raiffeisenbank/Petra Reimer Spiel und Spaß in der Raiffeisenbank
-----	-------------	---

4.8	14 - 17 Uhr	FF Bad Pirawarth/Christoph Braun Rund um die Feuerwehr
7.8	8.30 Uhr	Sportunion/Marianne Wanderer Ausflug ins Museumsdorf
8.8	9 - 11 Uhr	Polizei Bad Pirawarth/Abt. Insp. Jürgen Böhm Besuch bei der Polizei
9.8	17 - 18.30 Uhr	Trachtenkapelle BP, Musikerheim (Gemeindeamt 1. Stock) Musik mit allen Sinnen erleben
10.8	9 - 11 Uhr	Arbeitsgem. der Bäuerinnen/Christine Bächler, Volksschule „Ur´gut!“
11.8	15 Uhr	Jugend/Patrick Graf Beachfun
16.8	15 Uhr	Dorferneuerung/Johann Bogner, Spielplatz Kollnbrunn Rätselrallye
18.8	15 Uhr	Oldtimertraktorfreunde/Franz Preier, Dependance Traktorausfahrt
21.8	15 Uhr	Pfarre/Walter Schiffmann, Pfarrhof More than Stones
25.8	15 Uhr	SV Bad Pirawarth/Ernst Schmidmayer, Fußballplatz Alles Fußball
28.8	10 Uhr	Frauenbewegung/Hannelore Klima, Werkraum Volksschule Kreatives Werken
29.8	15 - 17 Uhr	Kinderchor DoReMi/Stefanie Zuschmann, Leonhardisaal Abrakadabra und Simalabim
31.8	17 Uhr	Abschlussfeier im Prof. Knesl-Park

Sommeraktion der Volksschule

Am 14. Juni 2017 veranstalteten die Kinder der Volksschule einen Sommermarkt. Bei herrlichem Wetter wurden die selbstgemachten Sachen zum Kauf angeboten. Der Elternverein sorgte für Speisen und Getränke, so genossen zahlreiche Besucher einen gemütlichen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung! Der Reinerlös wird für eine Theatervorstellung oder eine Ausflugsfahrt verwendet.



SPORTVEREIN

Sektion Jugend

Im Meisterschaftsjahr 2016/17 gingen nicht weniger als 4(!) Nachwuchsmannschaften für den SV Bad Pirawarth auf Punkte- und Torejagd. In der kommenden Saison werden es sogar 5 Mannschaften sein, da wir auch für die „Knirpse“ (5 – 7 Jahre) eine Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb nennen werden.

Momentan werden ca. 50 Kinder und Jugendliche von insgesamt 13 Nachwuchstrainern betreut. Die Zeit, die die Trainer für die Kinder aufopfern, hat sich im Frühjahr 2017 mehr als bezahlt gemacht, was sich auch im sportlichen Ergebnis widerspiegelt. Neben Spaß und Freude am Fußball konnten durch die U9, U11 und U12 Mannschaften insgesamt 3 Meistertitel eingefahren werden. Die U14 hat den sehr guten 2. Platz erreicht.

Kampfmannschaften

Trotz zahlreicher Ausfälle von etablierten Stammspielern machte die 1. Kampfmannschaft im Frühjahr 2017 in der 1. Klasse Nord gute Figur und belegte in der Endtabelle den 5. Platz. Besonders stolz ist man auf diejenigen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs, die die Ausfälle immer wieder kompensieren und Erfahrung in der 1. Kampfmannschaft sammeln und so selbst zu Leistungsträgern für den Sportverein Bad Pirawarth werden.

Die 2. Kampfmannschaft erreichte den 12. Platz in der abgelaufenen Saison 2016/17. Es konnten auch hier, was besonders erfreulich ist, im Frühjahr 2017 einige junge Spieler aus dem Nachwuchs in den „Erwachsenenbetrieb“ eingegliedert werden.

Veranstaltungen

Vor kurzem ging das große Pfingstfest des SV Bad Pirawarth bei herrlichem Wetter, viel guter Musik und sportlichen Veranstaltungen reibungslos über die Bühne.

Ein besonderes Highlight war sicher der Besuch der Copa Pele, eine Mannschaft gespickt mit ehemaligen Fußballnationalteamspielern Österreichs. Didi Kühbauer, Andi Ogris, Toni Pfeffer und Frenkie Schinkels, um nur einige zu nennen, kickten im Föhrenwaldstadion des SVBP gegen unsere ehemaligen „Meister“ aus den Jahren 2004/05 und 2006/07. Dass die Nationalspieler mit dem runden Leder immer noch auf Du und Du sind haben sie vor ca. 400 Zusehern bewiesen und das freundschaftliche Spiel gegen unsere Meister mit 6:1 gewonnen.

Am 22.07.2017 findet am Sportplatz Bad Pirawarth die sogenannte „Weidenbachtrophy“, ein Blitzturnier mit den Kampfmannschaften des USV Gaweinstal, SV Groß Schweinbarth, USV Klein Harras und SV Bad Pirawarth statt.

Der Wander- und Kulturverein veranstaltet am 03.09.2017 den Familienwandertag. Im Zielbereich, am Trainingsplatz des SV Bad Pirawarth, werden sich Spieler und Funktionäre des Sportvereins um Ihr leibliches Wohl kümmern.

Der SV Bad Pirawarth bedankt sich bei Zusehern, Sponsoren, Gönnern und Helfern für das abgelaufene Meisterschaftsjahr 2016/17 und wünscht einen erholsamen Sommer!

Gemeinschaftsfoto vor dem Spiel „Meister“ des SV Bad Pirawarth – Team Copa Pele



ÖVP FRAUEN - FRAUEN-BEWEGUNG

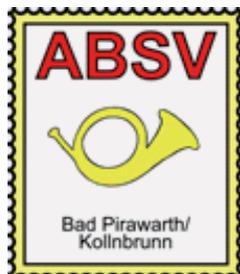
Frauenstammtisch

Unsere Einladung zu einem gemütlichen Frühstück am 6. Mai 2017, haben wieder 16 Frauen wahr genommen. Bei Tee und Kaffee, frischem Gebäck mit Butter und Marmelade, wurde ungezwungen geplaudert und gescherzt. Einige Ideen wurden aufgegriffen und werden an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Ein vergnüglicher Vormittag, den wir im Herbst wieder machen werden.

Ferienspiel

Auch heuer wollen wir mit den Kindern aus unserer Gemeinde einen Vormittag kreativ verbringen. Alle Kinder ab 6 Jahre laden wir dazu herzlich ein. Unser Thema dieses Jahr: "INSEKTENHOTEL". Die „Hotels“ werden mit den verschiedensten Materialien gefüllt. Zum Beispiel mit Zapfen, Pockerl, Schilf, Bambus, Holzwohle, Stroh, Baumrinde, Lochziegelstein, Rundholz mit Loch und vieles mehr. Damit wir auch genug Material zum Füllen haben, bitten wir euch einiges selbst zu sammeln und mitzubringen.

Treffpunkt ist am MONTAG, 28.AUGUST 2017 um 10 Uhr in der Volksschule.



1. ÖSTERREICHISCHER ARBEITER- BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN

SEKTION Nr 007.773
A-2222 Bad Pirawarth/Kollnbrunn

In unserem Vereinslokal am Kollnbrunner Kellerberg ist jeder Sammler herzlich willkommen. Dabei spielt es keine Rolle ob er Anfänger oder Fortgeschrittener ist.

Wir bieten:

bei einem gemütlichen Beisammensein,

- Tauschmöglichkeiten alle Welt
- Rundsendedienst
- Fehllistenbearbeitung
- Bewertungen
- Hilfestellung beim Aufbau von Sammlungen und Ausstellungen
- die Beschaffung von Katalogen, Sammlerzubehör und Neuausgaben.

Vorhanden sind:

- Kataloge von allen Ländern
- philatelistische Fachbücher
- Zähnungsmessgerät
- UV-Prüfgerät
- Vergrößerungsgläser

Unsere nächsten Treffen:

Sonntags-Termine 9.00 – 11.45 Uhr
2. Juli, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Donnerstag-Termine ab 14.00 Uhr
14. September

Kontakt:

Hermann Eisler, Sektionsleiter
Tel 0664/734 98 585 / absv-bpk@aon.at

WISSENSWERTES

Die Eisgrube

Eisgruben, Vorgänger der heutigen modernen Kühlhäuser, befanden sich hauptsächlich in Fleischhauereien, Gasthäusern, Milchhäusern (Gsth. Semmler, Gsth. Grames, Gsth. Müllner beim Bahnhof, Fleischhauerei Wilfing / Herrengasse, Kurhaus am Kaffeeberg, Gsth. Doppler in Kollnbrunn).

Die Eisgrube der ehemaligen FLEISCHERHAUEREI BRAUN liegt in der Viehtrift neben dem Lindenbaum, welcher als Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung wirkte. Die Bauweise ist ein dem Brunnen ähnlicher Rundbau mit einem Durchmesser von ca. 6m, einer Tiefe von ca. 5m und einer Höhe von 3m ab Straßenniveau. Der Eingang bzw. die Einfülltür befindet sich ebenfalls auf Straßenniveau. Es gibt aber auch einen Zugang zur Eisgrube von innen, dieser liegt etwas tiefer und ist über einen angrenzenden, landwirtschaftlich genutzten Keller zu erreichen. Durch diesen inneren Zugang gelangt man in einen kleinen Kühlraum, der zur Lagerung diente. Dort befand sich eine Aufhängevorrichtung für große Fleischstücke (Rinderviertel, halbe Schweine, ganze Kälber, Schafe, Ziegen, sowie Innereien). Dies alles wurde von den Arbeitern auf der Schulter, über den Rücken hängend, über 12 Stufen hinunter und dann wieder hinauf getragen.

Die Befüllung der Eisgrube mit Eisblöcken, die aus umliegenden Teichen stammten (teils Gemeinde, teils privat), wurde im Winter vorgenommen. Die Eisblöcke wurden mit einer Säge herausgeschnitten, mit einem Eishaken, ähnlich einer Lanze, ans Ufer gezogen, daraufhin zum Ausfrieren (Trocknen) im Freien aufgeschichtet und nach ein bis zwei Tagen eingelagert.

Bei der Einlagerung war meist noch ein Restbestand ganz unten vorhanden, der Großteil des Schmelzwassers war aber bereits im Boden versickert. Die Befüllung mit Eis ging meist bis zur Hälfte der Eisgrube oder etwas darüber, sodass man kleinere Fleischstücke auf Tüchern direkt oben auf das Eis drauflegen konnte.

**Karl Braun, Obere Hauptstraße 35
Beim Ferienspiel des Kameradschaftsbundes am 27.7. wird die Eisgrube besichtigt. Danach geht es zu Eiszwürfelspielen zum Kaffeebergkeller.**

Flüchtlinge begleiten - und sie in ihrem Bemühen, bei uns eine neue Heimat zu finden, unterstützen

Seit Beginn des vorigen Jahres haben wir in Bad Pirawarth die Familie Shawesh in der Gemeindegewohnung und die Familie Makkawi in der Pfarrhofwohnung aufgenommen. Beide Familien kamen aus Syrien. Seit Mitte 2016 wohnt Familie Al Zuhairi aus dem Irak in Kollnbrunn.

Im Jänner 2017 hat uns Familie Makkawi aus privaten Gründen leider verlassen müssen und ist in den Sudan ausgewandert. Unsere Betreuungsgruppe hatte Mohammad, Mayada, Sham und Jana sehr lieb gewonnen und der Abschied war sehr herzbewegend.

Basel Shawesh ist im April 2017 mit seiner Frau Sheraz und den drei Söhnen Nour, Ehab und Kenan aus räumlichen Gründen von der Gemeindegewohnung in die Pfarrhofwohnung übersiedelt. Sie fühlen sich sehr wohl dort, da sie auch den Garten benutzen dürfen und bei der Gartenarbeit mithelfen können.

Waad Al Zuhairi ist mit seiner Frau Suher und den beiden Söhnen Ali und Mohammad in ein altes Haus in Kollnbrunn eingezogen, welches sie gemeinsam mit den Besitzern Michaela Weissenbeck und Bernhard Halbetel renoviert haben und noch weiter daran arbeiten.

Es wurden und werden von uns Deutschkurse abgehalten und auch anerkannte Kurse über den Österreichischen Integrationsfonds organisiert.

Die Kurse werden gerne besucht und es werden Prüfungen abgelegt.

Wir begleiten zu Behörden und Ämtern, zu Arztterminen und helfen bei den verschiedensten Dingen des täglichen Lebens. Und wir werden dafür nicht nur mit innigster Herzlichkeit und Dankbarkeit belohnt, sondern auch immer wieder eingeladen und verbringen schöne Stunden mit unseren neuen Freunden.

Die Kinder haben sich schon gut in die Schulgemeinschaft einge-



lebt und Freunde gefunden. Sie sind auch bei außerschulischen Aktivitäten engagiert, wie bei der Feuerwehrjugend in Bad Pirawarth, beim Schachkurs in Gaweinstal, beim Kinderturnen in der Volksschule, beim Fußballspielen und beim Schwimmkurs in Ladendorf.

Leider gibt es immer wieder schlechte Nachrichten aus ihrer Heimat und oft herrscht Trauer über verlorene Familienangehörige oder Freunde. Aber auch schöne Ereignisse kommen vor,

wenn wir z.B. Geburtstage feiern und mit syrischen und irakischen Leckerbissen bewirtet werden.

Am 22. September findet in der Dependance eine Benefizlesung von Lisel Beck aus ihren Büchern „Seiltanz. Lebens-Texte“ und „Lebensfächer. Texte zum Nachspüren“ mit musikalischer Umrahmung statt.

Das genaue Programm wird kurzfristig verteilt werden.

Das Team der Flüchtlingshilfe

Notruftelefon.
Hilfe auf Knopfdruck.



Als Armbanduhr oder an der Kette getragen, bietet das Notruftelefon Sicherheit in den eigenen vier Wänden. **Auf Knopfdruck** organisiert die rund um die Uhr besetzte Notrufzentrale **rasch und gezielt Hilfe**. Der Anschluss ist auch ohne Festnetztelefon möglich.

Sommeraktion

Sie sparen 30 Euro!

Im Juli & August 2017 zahlen Sie keine Anschlussgebühr.

Aktion gültig mit 1 Monat Bindefrist.

Wir sind für Sie da!

Hilfswerk
Mistelbach-Brünnerstraße
Tel. 02572/46 85-10
www.hilfswerk.at



Vorteile des Notruftelefons

- erhöht die Lebensqualität
- erhöht das Sicherheitsgefühl und die Bewegungsfreiheit in Haus und Garten
- ermöglicht Menschen länger in der gewohnten Umgebung zu bleiben

Unkrautbekämpfung um Haus & Garten

Sie sind überall. Im Garten, in der Einfahrt, selbst im Balkonkisterl hat man sie schon gesehen. Unkräuter! Ob der Name „Unkraut“ ethisch korrekt ist oder nicht: wer schon mit Ausbreitungs-Künstlern wie Giersch, Windlingen oder Schachtelhalm zu tun hatte, dem fallen oft noch schlimmere Ausdrücke für diese Pflanzen ein.

Wer jetzt zu den handelsüblichen Unkrautvernichtungsmitteln greift, merkt schnell, dass diese gegen genau jene drei Pflanzen gar nicht wirken. Das ist jedoch nicht das Schlimmste. Die Mittel mit dem Wirkstoff Glyphosat stehen stark in der Kritik, weil sie sich nur schlecht abbauen, die Umwelt nachhaltig schädigen und auch im Verdacht stehen, für bösartige Krankheiten, wie Krebs, verantwortlich zu sein. Auch für den Boden ist der Einsatz dieser Wirkstoffe ein massiver Eingriff. Bereits seit den 1980er Jahren ist bekannt, dass Glyphosat die Bodenfruchtbarkeit enorm einschränkt. Mehr Krankheiten und Schädlingsbefall der Kulturpflanzen sind die unmittelbare Folge.

Was viele nicht wissen: das Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln auf versiegelten Flächen wie Pflaster, Beton oder Plattenwege ist verboten und kann Strafen im höheren 4-stelligen Bereich zur Folge haben. Somit ist diese Art der Unkrautvernichtung auf dem Gehweg, auf der Garageneinfahrt und sogar auf dem gepflasterten Gartenweg untersagt! Grund ist, dass sich die Wirkstoffe, allen voran wieder das Glyphosat, im Wasser fast gar nicht abbauen. Regen spült die Wirkstoffe aber in den Kanal, wo sie dann über die Kläranlage und den Vorfluter unbeschadet in die Flüsse geleitet werden. Die Schäden sind dann nicht überschaubar, und somit hat der Gesetzgeber diesen Mitteln ein Verbot auf versiegelten Flächen erteilt.

Umweltfreundliche Alternativen für Wege und Plätze sind vielfältig, und wem das Auskratzen der Fugen zu mühsam ist, kann den unerwünschten Pflanzen mit Hitze zu „Leibe“ rücken. Gasbetriebene Unkrautflämmer gibt es schon für etwa 20€ und der Einsatz ist weitaus günstiger als der Weg der Chemie. Die Pflanzen müssen nicht verkohlt werden; ein kurzes Überstreichen mit der Flamme zerstört in kürzester Zeit das Eiweiß in der Pflanze und sie welkt. Hartnäckige Wurzelunkräuter müssen allerdings mehrfach behandelt werden. Es gibt auch Geräte, die mit Infrarotstrahlung oder Heißdampf arbeiten. All diesen Geräten ist gemein, dass sie innerhalb kürzester Zeit wirken, was ein großer Vorteil gegenüber der chemischen Keule ist. Glyphosat wirkt nämlich erst nach etwa 10-14 Tagen. Weitere Vorteile:

- auch Samen und Keimlinge werden abgetötet; somit fällt die nächste Unkrautwelle aus!
- Moose und Algen werden ebenfalls erfasst, was die chemischen Mittel nicht können. Somit wird auch die Rutschgefahr auf den Wegen vermindert.
- Alle Pflanzen werden erfasst. Ohne Aus-

nahme und ohne Resistenzbildung.

- Kein aufwändiges Auswaschen der Spritzgeräte mit Aktivkohle

Wurzelunkräuter treiben jedoch nach kurzer Zeit wieder aus, was frustrieren kann! Löwenzahn z.B. sollte deshalb bereits im zeitigen Frühjahr oder nach der Blüte geblümt werden. Zu diesen Zeitpunkten sind die Wurzelunkräuter meist geschwächt und treiben nur noch schwach aus.

Sollten Sie größere Flächen behandeln wollen, ist die Anschaffung einer Gasflasche mit Brenner sicher besser, denn die kleinen Handgeräte haben einen Nachteil: Das austretende Gas hat eine starke Abkühlung der Gaskartuschen zur Folge, was den Druck absinken lässt. So kann man etwa 5 Minuten flämmen und sollte dann die Kartuschen sich wieder aufwärmen lassen. Oder eine zweite Kartusche bereit halten.

Falls Sie Lust bekommen haben, Ihren Garten oder Grünraum ökologisch zu pflegen, hilft das „Natur im Garten“ Telefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die „Natur im Garten“ Plakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das „Natur im Garten“ Telefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da! Die Postadresse ist „Natur im Garten“ Telefon, Weitraer Str. 20a in 3910 Zwettl.

...leider wurde auf Gemeindegrund Gift gespritzt!



Goldene Hochzeiten

Elfriede & Nikolaus HEINERMANN feierten im Mai ihre Goldene Hochzeit. BGM OSR Kurt Jantschitsch und VZBGM Josef Kaufmann gratulierten dem Jubiläumspaar sehr herzlich.



demnächst feiern
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Theresia & Josef KAUFMANN 07.09
Winterzeile 4

~~~~~

## Geburten

Armin Elliot AMIS 09.04  
Pirawarther Straße 14  
Lena PYZIK 12.05  
Warthbergstraße 8

## Geburtstage

### 95 Jahre

Maria KAISER 12.08  
Unterer Berg 17

### 85 Jahre

Rosalia PARTH 01.07  
Pirawarther Straße 7

### 80 Jahre

Viktoria SCHILLER 24.07  
Feldgasse 1  
Herwig KAISER 11.09  
Pirawarther Straße 28

### 70 Jahre

Golriz LAUERBACH-LEHMEIER 11.07  
Untere Hauptstraße 20  
Rosa MOSTHAMMER 12.07  
Kurhausstraße 51  
Gertrud SWOBODA 16.07  
Kurhausstraße 65a  
Dr. med. Gustav HELLER 10.08  
Kurhausstraße 33

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Hans Gerhard ZAPULA  | 14.08 |
| Am Lüßfeld 2         |       |
| Brigitta VITEK       | 24.08 |
| Am Kaffeeberg 3      |       |
| Franz SCHUBERT       | 01.09 |
| Am Lüßfeld 10        |       |
| Mag. Erich SCHEIDL   | 13.09 |
| Kurhausstraße 67     |       |
| Maria HUBER          | 19.09 |
| Rochusgasse 10       |       |
| Richard WEBER        | 30.09 |
| Obere Hauptstraße 29 |       |

~~~~~

Sterbefälle

Leopoldine HATSCHKA	10.05
Wienerweg 17	
Emilie TÜRK	20.05
Teichgasse 44	

~~~~~



Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch und Alt-Bürgermeister Dir. Gerhard Swoboda gratulierten Frau Maria Loher in Vigaun zu Ihrem 90. Geburtstag.

Mit auf dem Foto ihr Sohn, Hr. Dir. Hans-Günther Loher und Hr. MAG. Michael Schafflinger.

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.



# querfeldein

Infos aus der LEADER Region

LEADER  
REGION  
weinviertel  
ost

## Wie lebenswert ist deine Gemeinde? Deine Meinung ist gefragt!

Die LEADER Region Weinviertel Ost startet mit der Initiative LEBENS.wertes Weinviertel von 6.6.2017 bis 12.9.2017 eine Umfrage zur Lebensqualität in den Gemeinden des östlichen Weinviertels.



Wie lebenswert ist deine Gemeinde? Und wie lebenswert ist das Weinviertel? Gibt es da und dort Verbesserungspotential um die Lebensqualität zu erhöhen? Wo liegen die Bedürfnisse und was gefällt dir besonders gut?

Anhand der Ergebnisse können auch neue Projekte in die Wege geleitet und mit LEADER-Mitteln gefördert werden.

Als kleines Dankeschön für die Mitwirkung wird unter den Teilnehmern ein Wellness-Wochenende inklusive Übernachtung, Halbpension und Eintritt ins Silent Spa für zwei Personen in der Therme Laa verlost.

## LEBENS.wertes WEINVIERTEL



Die Initiative LEBENS.wertes Weinviertel zeigt die Vorzüge für ein lebenswertes Leben im Weinviertel auf. Impulse, die zu einer Erhöhung der Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger des östlichen Weinviertels beitragen, werden gesetzt und gefördert. Dazu gehören ansprechende Lebens- und Freizeitbedingungen, eine sozial aufgeschlossene Gesellschaft sowie eine nachhaltig gute Wirtschaftsleistung der Region. Die Initiative strebt eine möglichst breite Einbindung aller in unserer Region lebenden Menschen an.

Alles Infos zum LEBENS.werten Weinviertel findest du unter [www.lebens-wertes-weinviertel.at](http://www.lebens-wertes-weinviertel.at).

Alles Infos zum LEBENS.werten Weinviertel findest du unter [www.lebens-wertes-weinviertel.at](http://www.lebens-wertes-weinviertel.at).

## Jetzt bei der Umfrage teilnehmen...

Sag uns deine Meinung zur Lebensqualität in deiner Gemeinde und was du dir für deinen Heimatort wünschst. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten und steht online zu Verfügung unter [www.lebens-wertes-weinviertel.at](http://www.lebens-wertes-weinviertel.at).

Hier geht's gleich direkt zum Fragebogen:



## Eine kleine Vorschau... Mach doch einfach mit bei der Umfrage!

- ▶ Was sagst du zu den Freizeitangeboten in deiner Gemeinde?
- ▶ Wie bewertest du die Qualität der Kinderbetreuungseinrichtungen?
- ▶ Wie findest du das Ortsbild in deiner Gemeinde?
- ▶ Was sind deine dringendsten Wünsche, um deine Lebensqualität in deinem Umfeld weiter zu verbessern? Welches Projekt würdest du dir wünschen?
- ▶ Wohnst du gerne in deiner Gemeinde?

**SPORT.LAND. N** ... sucht aktivste Gemeinde!

**Die NÖ-Challenge beginnt!**  
Gewinne 1 von 1000 Sachpreisen und mach deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich

Von 1. Juni bis 17. September suchen wir die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs!

Zeig uns mit **#NoeChallenge** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter:  
[www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)




Fotos: i23fr.com









## Jede Minute Bewegung zählt - So funktioniert die NÖ-Challenge

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, es kommt auf jede Minute Bewegung an. Ab 1. Juni 2017 startet der Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen lässt sich in nur drei Schritten erklären: 1. Schritt: „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden, 2. Schritt: Auf [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at) zum Wettbewerb anmelden, 3. Schritt: Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen. Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Homepage und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.

**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.09.2017**

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach [www.mbe.at/atmbe0038](http://www.mbe.at/atmbe0038)